

Pressemitteilung vom 31.08.2019

Demokratieförderung

[#wirsindpfungstadt](#) – das heißt?

Diese Frage warfen am 31.08.2019 die Stadt Pfungstadt und die Arbeiterwohlfahrt (kurz AWO) in den Raum – genauer gesagt in die Räume des alten E-Werks. Die Pfungstädterinnen und Pfungstädter waren im Rahmen Bundesprojektes „Demokratie Leben!“ eingeladen worden, um gemeinsam zu diskutieren und um sich zu informieren. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung trotz der großen Hitze an diesem Samstagnachmittag gefolgt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Schirmherrn der Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt Hans-Joachim Heist und dem Bürgermeister der Stadt Pfungstadt Patrick Koch. Der Bürgermeister lobte das große Engagement, dass über die Laufzeit hinweg entwickelt und freut sich, dass das Projekt höchstwahrscheinlich über weitere fünf Jahre gefördert wird – gerade „in Zeiten, in denen oft die Demokratie in Gefahr gerät, ist das wichtig für Pfungstadt“, betonte Koch. Die Begleitung der Stadt findet nun durch die Frauenbeauftragte Rebecca Steer statt. Frau Steer betonte, dass sie „in Pfungstadt lebt und arbeitet“ und „ihr viel daran liegt, alle ihre Erfahrung in das Projekt einbringen zu können.“

Der Schirmherr der Veranstaltung, Hajo Heist, auch unter dem Namen Gernot Hassknecht bekannt, führte unterhaltsam, aber auch nachdenklich stimmend in die Veranstaltung ein. Manch einem lief es wohl trotz der Hitze kalt den Rücken herunter, als er Zitate verlas, die von Björn Höcke oder Adolf Hitler stammten. Das Publikum war kaum in der Lage, hier eine klare Zuordnung vorzunehmen – erschreckend! So „destruktiv“ seine Rolle des Gernot Hassknecht auch ist, so konstruktiv und engagiert setzt er sich für die Verteidigung der Demokratie ein. Er schloss seine Begrüßung mit den Worten: „Die Demokratie ist dann stabil, wenn ausreichend Demokraten zur Verfügung stehen, um sie zu verteidigen.“

Die Basis für die Podiumsdiskussion lieferte eine Studie von Prof. Dr. Harun Behr über zivilgesellschaftliche Einstellungen in Pfungstadt, in der die Vielfältigkeit der Stadt mit all ihren Facetten und Diskursen deutlich wird. **Dafür braucht es laut Behr mehr Diskursräume, die ein Gespräch zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen in Pfungstadt ermöglichen, außerdem sollten die Bedürfnisse und Bedarfe von Jugendlichen stärken in den Fokus genommen werden und im städtischen Diskurs gehört werden. Dazu kann das Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie beitragen.**

Im Anschluss diskutierten Prof. Dr. Harun Behr und Michael Becker von der AWO mit verschiedenen Vertreter*innen aus den Bereichen Migration, Religion, Schule/Jugend und Gender diskutiert. Interessierte Pfungstädterinnen und Pfungstädter haben sich dabei rege in die Diskussion einbracht. Die Diskussion schloss mit den Worten von René Wenner: „Wir sind alle Pfungstädter!“

Im Anschluss hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Gelegenheit, bei vielfältigem Essen und Getränken weiter zu diskutieren. Zudem wurde eine Vielzahl an Projekten, die durch die Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt in den letzten Jahren gefördert wurden, ausgestellt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch die Band „senjam“ (Reggae, Salsa, Funk, Afrobeat) aus Solingen.



Zum Projekt selbst:

Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt

Die Partnerschaft für Demokratie in Pfungstadt wird Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ermöglicht.

Fakten:

- „Demokratie leben!“ Aktiv gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Erste Förderperiode von 2015-2019, zweite Förderperiode 2020-2024
- Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt existiert seit Sommer 2017

- Jährliche Fördersumme: 105000€, davon 5.000€ Co-Finanzierung des Landes Hessen – ab 2020 wird die jährliche Fördersumme auf 125.000€ erhöht (Co-Finanzierung durch das Land Hessen max. 12000€)
- Zwei verantwortliche Ansprechpartner*innen innerhalb der Partnerschaft:
Federführendes Amt: Rebecca Steer, Frauen und Gleichstellungsbeauftragte, Stadt Pfungstadt,
stellvertretend: Florian Hagenbruch, Stadtsprecher, Stadt Pfungstadt
Koordinierungs- und Fachstelle: Sarah Fey, Soziologin, AWO Kreisverband Offenbach Land e.V.

Zielsetzungen/Schwerpunkthemen:

- **2018:** Förderung einer vielfältigen, lebendigen und demokratischen Zivilgesellschaft, Aufbau der Pfd und Förderung des interkulturellen und interreligiösen Miteinanders
- Förderung einer vielfältigen, lebendigen und demokratischen Zivilgesellschaft wurde durch die Umsetzung von insgesamt 15 Projekten erfolgreich erreicht
- Projekte erreichten insgesamt 1269 Menschen
- Es gab Projekte in den Bereichen: Kultur, Antisemitismus, Nachhaltigkeit, Globalisierung, Rechtsterrorismus, Kinder und Jugendpartizipation, Interkulturalität und Migration
- Der Begleitausschuss, der über die strategische und inhaltliche Entwicklung sowie die Projektanträge der Pfd berät, hat sich regelmäßig getroffen
- Demokratiekonferenz fand im kleinen Kreis statt und war ein Workshop im Begleitausschuss zum Umgang mit Alltagsrassismus gemeinsam mit Creative Change e.V.
- **2019:** Förderung einer vielfältigen, lebendigen und demokratischen Zivilgesellschaft, Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens, Förderung von Aktivitäten im Bereich Geschlechtervielfalt, Förderung von Jugendpartizipation
- Ende 2019 werden 17 Projekte umgesetzt worden sein
- Die Ziele: Förderung einer lebendigen und aktiven Zivilgesellschaft sowie Aktivitäten im Bereich Geschlechtervielfalt und sexuelle Orientierungen konnten durch mehrere Projekte wie bspw. Theaterprojekte mit Jugendlichen und Lesungen, kulturelle Veranstaltungen und Workshops erreicht werden.
- Weitere Themenschwerpunkte sind: Rechtsextremismus, Antisemitismus und Interkulturalität, Gleichberechtigung, Pflegenotstand sowie die Europawahl
- Der Begleitausschuss hat ein neues Mitglied gewonnen und hat sich aktiv an der Planung der Veranstaltung #wirsindpfungstadt- das heißt? sowie einem Stand auf dem Pfungstädter Wochenmarkt „Participation uff de Gass“ zum Thema Europawahl beteiligt
- Diesjährige Demokratiekonferenz findet vermutlich im November statt und wird sich mit der Frage zur Entstehung von rechtspopulistischen Denkstrukturen und Einstellungen auseinandersetzen
- Das Jugendforum Pfungstadt gibt es seit Beginn 2019 – es besteht aus einem Kern von 5 Jugendlichen, die sich alle 2 Wochen mittwochs in den Räumlichkeiten der KiJuFö treffen. Sie setzen sich mit einem aktuellen politischen Thema auseinander und überlegen wie sie dies in der Stadt umsetzen/thematisieren können. Kontakt gibt es unter jufu-pfungstadt@awo-of-land.de – Es werden noch interessierte Jugendliche (ab 12 Jahren) gesucht!
- **Ausblick 2020:**
- Pfungstadt stellt einen Folgeantrag für die zweite Förderperiode ab 2020.
- Schwerpunkt liegt auf der Demokratieförderung und Demokratiebildung ab dem frühen Kindesalter in KiTas und Schulen – dabei soll es sowohl Projekte für päd. Fachkräfte, als auch Kinder und Jugendliche geben
- Weiterer Schwerpunkt Zusammenarbeit mit Migrantischen Selbstorganisationen und Behindertenverbänden



Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Kreisverband
Offenbach Land e.V.



- Regelmäßige kostenlose öffentliche fachliche Inputs/Workshops zu aktuellen politischen Themen sind geplant
- Vereine und Schulen sollen in die Arbeit des Begleitausschuss eingebunden werden

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfrage;

Sarah Fey

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ Pfungstadt

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Offenbach Land e.V.

Außenstelle Heusenstamm

Borsigstraße 6 Eingang B

63150 Heusenstamm

Telefon: 06104 95 38 19 5

Mobil: 0162 7922 633

sarah.fey@awo-of-land.de

Sprechzeiten i.d.R. Mo,Di,Do 9 Uhr bis 16 Uhr
in Pfungstadt: nach Terminvereinbarung

Sitz des Vereins:

Wiesenstraße 9

63128 Dietzenbach

www.awo-of-land.de

Vorsitzende: Ulrike Alex

Geschäftsführer: Dirk Hartmann

Vereinsregister: AG Offenbach/M. VR 1190